



**Vor schneebedeckter Kulisse kommt den geothermischen Bohrungen der Ganser-Gruppe am nordöstlichen Ortsrand von Dürmhaar derzeit symbolische Bedeutung zu. Die Abhängigkeit von Öl- und Erdgaslieferungen aus dem Ausland wurde den Verbrauchern in den zurückliegenden Wochen und Monaten nur allzu deutlich vor Augen geführt. Da mag man die Versuche, durch Ausbeutung der Erdwärme ein wenig unabhängiger zu werden, nur zu gern als Morgendämmerung eines neu heraufziehenden Energiezeitalters verstehen. Dass die Geruchsbelästigung durch die dabei zutage geförderten Bohrschlämme mitunter garnicht zu diesem Idyll passt, muss man wohl als vorübergehend betrachten und hinnehmen.**

**Foto: Charly D**